

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821**

52 (30.6.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 52. Samstag den 30. Juny 1821.

## K a u f - A n t r ä g e.

(1) Durlach. [Weinbefeiversteigerung.] Bei der hiesigen Großh. Centralkellerey werden Montags den 9. July d. J. Vormittags 9 Uhr etwa 4 Fuder Weinbefe in Abtheilungen öffentlich versteigert.

Durlach den 25. Juny 1821.

Großherzogliche Domanalverwaltung.

(1) Lahr. [Weinversteigerung.] Ergangener hoher Verfügung zufolge werden Montags den 9. July d. J. Vormittags 9 Uhr von Seiten unterfertigter Stelle von den in der herrschaftl. Kellerey zu Schuttern noch disponiblen 1820er Weine ohngefähr 200 Dehmle, sodann Nachmittags 2 Uhr von den in der Lahrer herrschaftl. Kellerey sich noch befindlichen Vorräthen ohngefähr 185 Dehmle 1820er Weine unter Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Lahr den 26. Juny 1821.

Großherzogol. Domanalverwaltung Lahr.

(3) Kastatt. [Fruchtverkauf.] Donnerstags den 5. Juli d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden bey Großh. Domainenverwaltung dahier 150 Malter Weizen, 250 Malter Korn und 200 Malter Gerste versteigert. Kastatt den 20. Juny 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Eisingen. [Schäferverleihung.] Da sich der Bestand der Gemeindschäferey zu Eisingen bis Michaeli d. J. endiget, so wird solche bis Donnerstag den 19. July d. J. Nachmittags um 1 Uhr auf dem Rathhaus daselbst auf weitere 3 Jahre öffentlich verlehnt was unter dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß:

1) der Schäfer 100 und die Gemeinde 100 Stück Schaafe halten dürfe,

2) derselbe freie Wohnung und 8 Rth. Garten so wie

3) alle bürgerliche Nutzungen zu genießen habe.

Stein den 14. Juny 1821.

Großh. Bezirksamt.

(2) Pforzheim. [Schäferverleihung.] Nach Verordnung des hochlöblichen Kreis Directorii vom 17. May d. J. Nro. 9082 soll die auf den 24. April d. J.

vorgenommene Versteigerung der Kieselbronner Schäfereyverpachtung unter erweiterten Bedingungen nochmals vorgenommen werden. Wir haben hiezu Tagsabiet auf Montag den 16. July d. J. festgesetzt. Der Beständer darf 450 Stück Schaafe halten, hat freie Wohnung und 2 Brtl. Garten, die am Schaafhaus liegen, zu genießen. Statt Caution muß derselbe das jährliche Pachtgeld jedesmal 1 Jahr voraus bezahlen, die Pachtzeit dauert 3 Jahre nemlich von Michaeli d. J. bis Michaeli 1824 die weitere Pachtbedingungen werden bei der Versteigerung selbst, die am oben genannten Tag Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Kieselbronn vor sich gehen wird, bekannt gemacht werden. Dieses wird hiemit für die Steigerungsliebhaber zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Pforzheim den 13. Juny 1821.

Großherzogl. Oberamt.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Achern. [Dienst Antrag.] Der Bezirk Kappel-Rodeck kann einem Geschäftsgeübten Theilungs-Commissaire sogleich übertragen werden.

Achern den 26. Juny 1821.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Kork. [Dienst Antrag.] Zu Renovation der Unterpandsbücher wird ein Theilungs-Commissaire gesucht, der hinreichende Kenntniß von diesem Geschäft hat. Kork den 21. Juny 1821.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Schenheim bey Offenburg. [Bekanntmachung.] Unterzogener Inhaber der Glashütte in Niederschopfheim, macht hiemit bekannt, daß es ihm gelungen ist weiß und halbweißes Fensterglas zu fabriciren, welches dem bekannten besten Französischen Scheibenglas in allen Eigenschaften völlig gleich kommt. Es hat besonders guten Schnitt, ist haltbar im Wetter und zeichnet sich durch schön spiegelnden Glanz aus.



Auf Verlangen werden Tafeln von 3 und 3½ Fuß geliefert, alles zu billigen Preisen. Weitere Anpreisung unterbleibt, das Glas lobt sich selbst, und die Aufgabe ist gelöst:

„daß man auch in Baden das französische schöne Fensterglas fabriciren kann.“

In 14 Tagen wird Kristalltafelglas fabricirt. Sphenheim bei Offenburg den 27. Juni 1821.

J. A. Derndinger.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Verlage der D. R. Marx'schen Buchhandlung in Karlsruhe und Baden ist so eben erschienen:

„Sammlung aller Gesetze, Verordnungen, Instruktionen und Erläuterungen, welche über das Conscriptions-Gesetz vom 28. Juny 1812. an von dem Großh. Bad. Ministerium des Innern, sowohl in den Gesetzblättern, als durch Generaldecrete und an einzelne Kreise ergangen sind. Aus authentischen Quellen geschöpft, mit Anmerkungen und einem alphabetischen Register begleitet von dem Großherzoglich Bad. Geheimen Referendarier von Baur. gr. 8. sauber brochirt 2 fl.“

Mit der Ausgabe dieser Sammlung, ist der Subscriptionspreis aufgehoben und es tritt daher der Ladenpreis ein. Wer sich aber bei einer Parthiebestellung an die Verlagshandlung wendet, erhält einen verhältnismäßigen Rabatt.

**Auszug aus dem Verzeichniß**  
der vom 24. Juny bis 28. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Freyherr von Thumb, Königl. württembergischer Kammerherr, aus Stuttgart. Hr. Temple, englischer Edelmann.

Im Hirsch. Hr. Hill, Doctor aus London. Hr. Zolin, Professor aus Berlin. Mad. Schmitt aus Karlsruhe. Hr. Schönlind, Kaufmann aus Frankfurt.

Im Salmen. Hr. von Roggenbach, Major aus Mannheim. Hr. Baron von Benningen von da. Hr. v. Müßig, Großherzogl. Bad. Geh. Legationsrath, aus Karlsruhe. Hr. Micconet, Partikulier aus St. Sime. Hr. Beltier, Rentier aus Fontaine.

In der Sonne. Sr. Durchlaucht der Prinz Alexander zu Solms-Hohen-Solms, Königl. preuss. General. Hr. von Türkheim, Banquier aus Straßburg. Hr. von Hacke, k. bayerischer Major, aus Würzburg. Hr. von Werthof, Regierungsrath aus Hannover. Hr. Müller, Kaufmann aus Kirchheim. Hr. Glaser, Kaufmann aus Schorndorf. Hr. Bafel, Partikulier aus Paris. Hr. Bodron, Partikulier aus Metz. Hr. Häuser, Forstmeister mit Familie aus Karlsruhe.

In der Blume. Hr. Streule, Lieutenant aus Mannheim.

Im Fuchs. Hr. Fibel Platt, Gotbarbeiter und Grajeur aus Constanz.

Im Groshertzog. Hr. Mähens, Banquier aus Frankfurt.

In der Krone. Fräulein Pöster aus Frankfurt. Frau Fellner und Tochter von da.

Im Eternen. Hr. Graf von Thurn, Regierungsrath mit Familie aus Frauenfeld in der Schweiz. Hr. Hofrath Böckmann, mit Sohn aus Erbach.

In Privathäusern. Hr. Hüber, Hofgerichtsrath aus Rastatt. Frau von Müßig aus Karlsruhe. Dlle. Mayer aus Mannheim. Hr. Stammler, Kaufm. aus Straßburg. Frau von Haber Dufour, mit Familie aus Ludwigsburg. Dlle. Trejurt aus Heidelberg.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 23. Juny 1821.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	6	52	6	52	—	—	Ein Beck zu	—	7	—	7½	—	Das Pfund	8	8	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	36	1 fr. hält	—	—	—	—	—	15½	—	—	—	—	—
Alter Kernen	6	24	6	24	—	—	dito zu 2 fr.	—	14	—	15½	—	6	6	6	6	6	6
Wägen	—	—	—	—	3	28	Weißbrod zu	1	13	1	15	—	6	6	6	6	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	2	36	2	36	—	—	Schwarzbrod	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von Feucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ fr hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wersten	2	48	2	48	3	12	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6
Haber	2	30	2	30	2	40	—	—	—	—	—	—	6	6	8	8	8	8
Weißkorn	—	—	—	—	4	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober d. Sri.	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ein	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							zu 10 fr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien - Preise) Rindschmalz des Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr  
Lichter, gezoßene 18 kr. — Saise 16 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 6 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey,